

DIE RÖMISCHE UND FRÜHMITTELALTERLICHE STADT ALBINTIMILIUM

DAI Standort Abteilung Rom

Laufzeit 2015 - 2022

METADATEN



Laufzeit 2015 - 2022

Partner Universität zu Köln

Förderer Abteilung Rom

Projekt-ID 5722

ÜBERBLICK

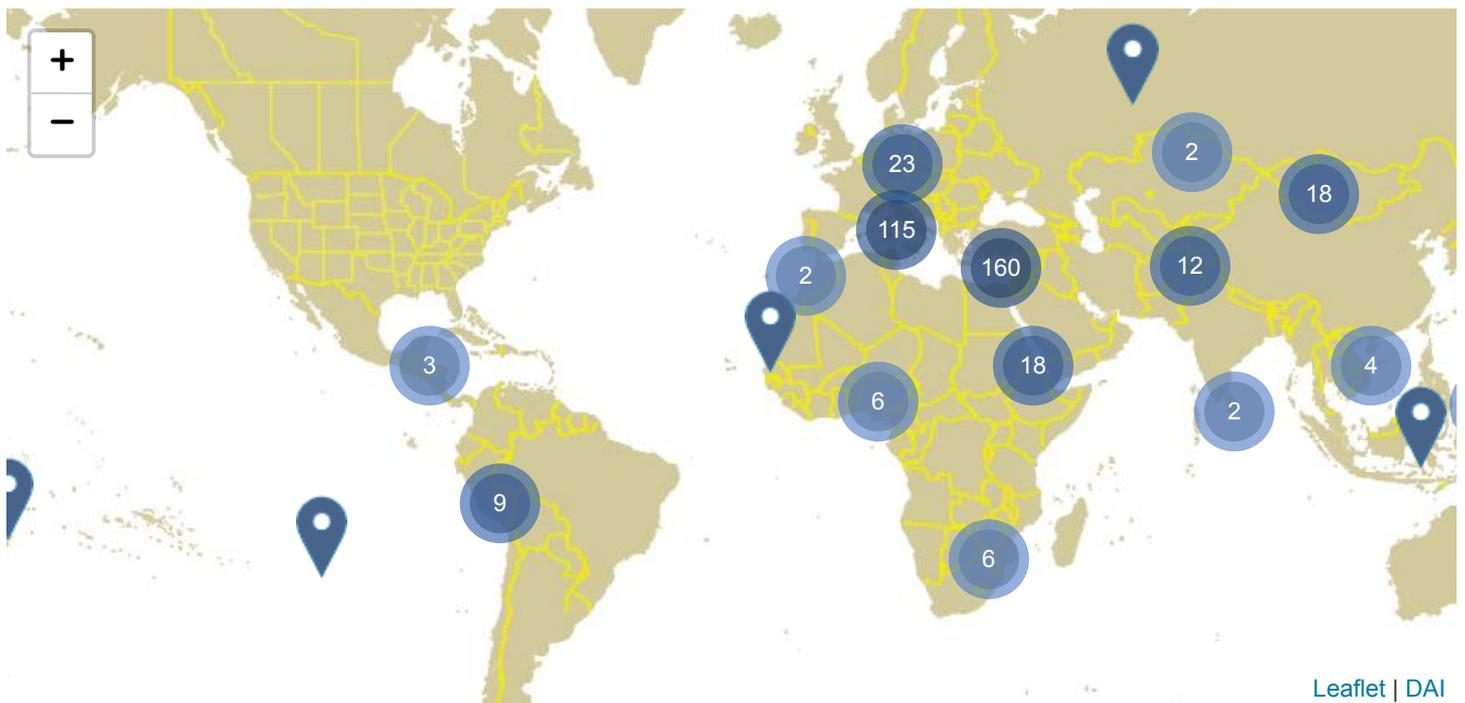
Die Topographie der römischen Städte in Norditalien wirft noch viele offene Fragen auf, die es zu beantworten gilt. Das Thema der Urbanisation in der Region Ligurien, in der sich einige archäologische Siedlungsspuren an der Küste der Regio IX nachweisen lassen, war und ist weiterhin schwierig. In Genua, Vada Sabatia und Albingaunum sind nur wenige antike Überreste vorhanden, aber wir wissen, dass sie auf jeden Fall eine wichtige Rolle in jener Region gespielt haben. Die besterhaltene Stadt in der westlichen Riviera ist sicherlich Albintimilium, wo seit dem 19. Jahrhundert viele archäologische Ausgrabungen stattgefunden haben. Die Stadt liegt am Fuß der Seealpen direkt am Meer, auf dem Überflutungsgebiet zwischen den Flüssen Roia und Nervia. Bis heute wurden zwei öffentliche Monumente entdeckt, das Theater und die Thermen, sowie einige Wohnbauten, die Nekropole und eine Wasserleitung. Die Besiedlung hat sich nie auf die flachen Gebiete begrenzt, weshalb noch heute moderne Gebäude gibt, die sich auf archäologischen Hinterlassenschaften befinden. Nach 150 Jahren archäologischer Forschung fehlte aber nach wie vor eine zusammenfassende Betrachtung, weshalb schließlich das Dissertationsprojekt entwickelt wurde.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

KULTURERHALT

VERNETZUNG



ERGEBNISSE



Die römische und frühmittelalterliche Stadt
Albintimilium

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Universität zu Köln

FÖRDERER

Abteilung Rom

TEAM

EXTERNE MITGLIEDER



Alessio Paonessa